

## AGROPrax – Entwicklung und Erprobung ökologischer Maßnahmen zur Reduzierung der Bodenbelastung mit anthropogenen Spurenstoffen – Entwicklung Versuchsstand, Mess- und Monitoringverfahren und Ermittlung Einflussfaktoren



Ministerium  
für Infrastruktur  
und Landwirtschaft



<b>Fördermittelgeber</b>	Freistaat Thüringen aus EU-Mitteln des ELER und Landesmitteln des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft Richtlinie zur Förderung der Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (LFE-Richtlinie)
<b>Projektträger</b>	Thüringer Aufbaubank
<b>Projektleiter</b>	Dr. rer. nat. Peter Kulle ☎ +49.3643.564.352 @ peter.kulle@mfpa.de
<b>Projektpartner</b>	Agrargenossenschaft Diedorf Eichsfeld e.G., Diedorf Biobetrieb Marcus Trost, Geismar Institut für Umweltmedizin Mikrobiologisches Labor Rainer Stumm, Erfurt Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Jena (assoziiert)
<b>Laufzeit</b>	07/2023 – 06/2025
<b>Förderkennzeichen</b>	2023 LFE 0004
<b>Fördersumme</b>	259.836,50 €
<b>Kurzfassung</b>	Im Projekt AGROPrax sollen die Erkenntnisse zu biotechnologischen Verfahrensansätzen aus den Vorgängerprojekten ABIOTEC und AMEDITEC für eine praxisorientierte Anwendung weiterentwickelt und optimiert werden. Im Fokus steht die Erprobung effizienter Nutzungsstrategien betriebseigener Mittel unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit. Unter Verwendung chemischer und bioanalytischer Methoden und dem Einsatz von Messsensorik wird angestrebt, eine für landwirtschaftliche Betriebe praktikable Handreichung zum Umgang mit Wirtschaftsdüngern zu etablieren. Die Reduktion anthropogener Spurenstoffe soll die Grundlage für stabilisierte und nachhaltigere Erträge ermöglichen und somit einen innovativen Beitrag für eine ressourcenschonende und nachhaltige Landwirtschaft erzielen.

